

Die Leitungen der Grundorganisationen haben besonders darauf zu achten, daß die für alle Parteiorganisationen allgemeingültigen Aufgaben mit der Lösung der spezifischen Probleme der einzelnen Grundorganisationen verbunden werden

Für die *Parteiorganisationen in den wissenschaftlich-technischen Instituten, den Entwicklungsstellen und Konstruktionsbüros der Betriebe* kommt es darauf an, die besondere Verantwortung der Wissenschaftler, Ingenieure und Ökonomen für die Durchführung der technischen Revolution zur ökonomischen Stärkung der DDR zu klären. Dabei ist herauszuarbeiten, daß die exakte Planung der wissenschaftlichen Arbeit und die Verteidigung wissenschaftlich-technischer Aufgabenstellungen und Ergebnisse sowie der Typenprojekte entscheidende Voraussetzungen für die Erreichung hoher Ziele in kürzesten Fristen sind und den echten Interessen der Angehörigen der Intelligenz und der Entfaltung ihrer Schöpferkraft dienen.

Die *Grundorganisationen in der Grundstoffindustrie* müssen sich darauf konzentrieren, bei allen Werkträgern ein noch größeres Verständnis für die volkswirtschaftlichen Aufgaben zu erreichen und mit Hilfe einer Verbesserung der Leitungstätigkeit in allen Bereichen eine bedarfsgerechte Produktion von Erzeugnissen mit höchster Qualität und niedrigsten Kosten zu sichern.

Die Führung des sozialistischen Wettbewerbs durch die Gewerkschaften und die Vereinigungen Volkseigener Betriebe ist besonders auf die bessere Versorgung der Volkswirtschaft mit chemischen Erzeugnissen und die optimale **Ausnutzung aller** Rohstoff- und **Energieressourcen**, insbesondere durch die rationellste Verwendung aller Energieträger, zu richten.

In den *Grundorganisationen des Maschinenbaues und der Metallurgie* müssen die Probleme des Kampfes um den wissenschaftlich-technischen Höchststand im Mittelpunkt stehen. Das sind solche Probleme wie die sozialistische Rationalisierung, Verbesserung der Kooperationsbeziehungen und die weitere Durchführung der Spezialisierung und Konzentration der Produktion. Dazu gehören die Verbesserung der Qualität bei den Erzeugnissen und der Fertigungstechnik, die Senkung der Kosten, der termin- und qualitätsgerechten mit dem höchsten ökonomischen Nutzen fertigzustellenden Investitionsvorhaben und der termin- und qualitätsgerechten Auslieferung der Exporte.